

29.08.2015

Übung: Brand mit zwei Vermissten

Drei Wehren übten gemeinsam – Test für Löschwasser in Güllefässern



Atemschutz mussten die Wehrmänner bei der Gemeinschaftsübung tragen, als sie die vermissten Personen aus dem brennenden Gebäude befreiten. – Foto: Feuerwehr

Langenisarhofen. Eine Gemeinschaftsübung mit insgesamt 46 Einsatzkräften der Feuerwehren Langenisarhofen, Moos und Thundorf hat kürzlich auf dem Anwesen von Otto Reichardt in Langenisarhofen stattgefunden. Angenommen wurde der Brand eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes mit zwei vermissten Personen.

Unter der Einsatzleitung von Stefan Anzenberger, 2. Kommandant der FF Langenisarhofen, wurden zwei getrennte Löschwasserversorgungen zur Brandbekämpfung aufgebaut. Die vermissten Personen konnten mittels Atemschutzgeräteträgern aus dem Gebäude befreit werden.

Zusätzlich testeten die Wehrmänner bei der Übung die Förderung von Wasser aus Güllefässern, was mit den entsprechenden Übergängen sehr gut funktionierte. Aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit der letzten Wochen erfolgte zwischenzeitlich der Aufruf der Kreisbrandinspektion an die Landwirte, Güllefässer mit Löschwasser für den Notfall bereit zu halten.

– oz

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_deggendorf/osterhofen/1790450_Uebung-Brand-mit-zwei-Vermissten.html

© 2014 pnp.de